

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

M365 Exchange: private Kanäle

Verantwortlicher:

ITL GmbH, Mina-Rees-Str. 8, 64295 Darmstadt (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Dirk Lämmerhirt

Datenschutzbeauftragter:

Robert Tot, E-Mail: datenschutz@beocon.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Standard Kanäle stehen allen Teammitgliedern in Teams zur Verfügung. Die meisten Kanäle sind Standardkanäle. Bestimmte Mitglieder eines Teams können sich jedoch in einem privaten Kanal mit bestimmten Teammitgliedern austauschen, ohne dass dieser Kanal für die anderen Mitglieder des Teams offen ist.

Externe Gäste können während einer Sitzung temporären Zugriff auf Chat, Dateien, Whiteboards, Notizen und die Liste der Teilnehmer bekommen. Dieser Zugriff endet mit der Sitzung. Zum Austausch von Nachrichten greifen Sicherheitsmechanismen von Exchange Online, für den Austausch von Dateien greifen Sicherheitsmechanismen von OneDrive der entsprechenden User.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (Nutzung von Teams und Separierung in private Kanäle).

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (Personen mit Zugriff auf private Kanäle)

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Löschung ist abhängig von der Konfiguration in Exchange Online.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Teilnahme an privaten Kanälen möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.